

Die Europäische Union im Spannungsfeld von Identitätssuche und Diplomatie

Aus britischen und französischen Fachzeitschriften, 1. Halbjahr 2001

Peter Schmidt

Drei Themen erscheinen in den hier betrachteten Zeitschriften zentral. Das erste betrifft

Die Europäische Union – auf dem Weg zum Staat ohne Demos?

Vor allem zwei Studien sind in Zusammenhang mit der europäischen Identitätsfrage von Interesse. Die erste stammt von **Peter van Ham** vom niederländischen Forschungsinstitut Clingendael, in *International Politics*, und konzentriert sich auf die Frage, wie

homogen die EU in politischer und kultureller Hinsicht zu einer Zeit sein muß, zu der sie immer mehr staatsähnliche Funktionen übernimmt, nicht nur auf ökonomischem Gebiet und speziell in der Währungspolitik, sondern auch in der Außen- und Sicherheitspolitik. Die zweite ist das Ergebnis eines empirischen Forschungsprojekts von **Martin Marcussen, Thomas Risse, Daniel A. Enge, Hermann-Martin, Hans Joachim**